

September 2019

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben besondere Funktionen in der Schule inne:

Aquarium	Herr Andreas Böhm
Austausch Brasschaat	Herr Roland Böhmer
Austausch England	Herr Wolfgang Hilger
Austausch Frankreich	Frau Monika Bliss
Austausch Polen	Herr Frank Olligschläger, Frau Irmgard Jeffré
Bibliothek	Herr Jochen Rohdich
Datenschutzbeauftragter	Herr Ulrich Drexler
EDV	Herr Ralf Hacker
Erste Hilfe	Herr Stefan Ziegner
Fahrradprojekt / Mofa-Führerschein	Herr Franz-Josef Englaender
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Andrea Karlein, Frau Jessika Hartmann-Jetzek
Interventionsteam Mobbing	Frau Adelheid Steffes, Frau Karin Friele, Herr Thomas Riedel, Herr Franz-Josef Englaender, Frau Anja Meier, Herr Martin Bell, Michael Herkel, Ulrike Schnöger, Stefanie Meisel, Daniela Wanzek, Sönke Wanzek
Jahrbuch	Herr Ulrich Drexler
Lernplattform Moodle	Frau Andrea Karlein, Herr Sebastian Friedrich
LRS	Frau Stefanie Meisel
Methodentraining	Frau Anja Meier
Personalratsmitglieder	Herr Michael von Kürten (Vorsitz), Frau Monika Bliss, Frau Susanna Bader, Frau Christina Amediek., Herr Michael Herkel, Frau Samara-Weth, Frau Hartmann-Jetzek
Praktikanten	Herr Jens Mäncher, Herr Andreas Böhm
Sicherheitsbeauftragter	Herr Thomas Riedel, Frau Karin Friele
Sozialpraktikum	Frau Susanne Ketz, Herr Martin Bell
SV-Verbindungslehrer	Frau Anja Meier, Herr Thomas Riedel
Schulfahrten	Frau Kröhne-Fritz
Schulgarten	Herr Martin Bell
Schulweinberge	Herr Franz-Josef Englaender
Skischullandheim	Herr Bartosz Stanski
Strahlenschutz	Frau Yvonne Gorecki, Herr Jens Mäncher
Suchtberatung	NN
Umweltschutz	Herr Franz-Josef Englaender
Verkehrserziehung	Herr Gunnar Lawrenz, Herr Ulrich Drexler
Vertretungs-/Stundenplan	Herr Ralf Hacker
Verwaltungsnetzwerk	Frau Karin Friele, Frau Ulrike Schnöger, Frau Jutta Braun
Weihnachtsmarkt	

Übersicht Fachkonferenzleiter

		Fachkonferenzleiter
Bildende Kunst	BK	OStR' Christa Worst
Biologie	Bio	StR' Jessica Hartmann-Jetzek / OStR Andreas Böhm
Chemie	Ch	OStR' Svenja Hellmeyer
Deutsch	D	OStR' Susanne Wessels
Englisch	E	OStR Wolfgang Hilger / StR' Anna-Alyssa Schaup

Erdkunde	Ek	StD Sönke Wanzek
Ethik	Et	
Französisch	F	OStR' Monika Bliss / OStR' Christina Amediek
Geschichte	G	StR Roland Böhmer
Informatik	Inf	StR Michael von Kürten
Latein	L	StD Franz-Josef Englaender / OStR' Christiane Koch
Mathematik	M	StR Michael Herkel
Musik	Mu	StD Jürgen Bunse
Naturwissenschaften	Nawi	StR' Jessica Hartmann-Jetzek
Physik	Ph	StR Bartosz Stanski
Religion (ev.)	ev.Rel	Pfarrer Rüdiger Stiehl
Religion (kath.)	k.Rel	StR' Mirjam Schmitz
Sozialkunde	Sk	StR Frank Olligschläger
Sport	Sp	OStR Jens Mäncher

Die Mitglieder der Schulleitung:

StD Lutz Hasbach	Schulleiter	Raum 142
StD Gunnar Lawrenz	1. Stellvertreter, Stunden- und Vertretungsplan, PES	Raum 145
StD Anja Meier	2. Stellvertreterin, Leiterin der Stufen 9 und 10 Laufbahnberatung	Raum 143
StD Thomas Riedel	MSS-Leiter, Laufbahnberatung	Raum 123
StD Jürgen Bunse	stellvertr. MSS-Leiter	Raum 123
StD F.-Josef Englaender	Leiter der Stufen 7 und 8	Raum 133
NN	Päd.-Sonderfragen: LRS, Praktikanten	Raum 122
StD Sönke Wanzek	Leiter der Stufen 5 und 6, MINT-Schwerpunkt	Raum 133
StD Ulrich Drexler	Jahrbuch, Vertretungsplan	Raum 144

Epochalunterricht

In einigen Fächern sehen die offiziellen Stundentafeln nur einstündigen Unterricht für das gesamte Schuljahr vor, erlauben aber ausdrücklich, stattdessen diese Fächer auch zweistündig nur ein Halbjahr zu unterrichten. Man spricht dann von Epochalunterricht. In einem solchen Fall muss dann dringend beachtet werden, dass die Note, die am Ende des 1. Halbjahres erteilt wird, für die Versetzungsentscheidung herangezogen wird - und zwar sowohl positiv (ausgleichsfähig) als auch negativ (ausgleichsbedürftig); also so, als ob das Fach ganzjährig unterrichtet worden wäre.

Die Eltern der betroffenen Klassen wurden schon unmittelbar nach Unterrichtsbeginn informiert. Hier noch einmal die Übersicht. In folgenden Klassen wird in diesem Schuljahr Epochalunterricht erteilt:

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
7 a	Physik	Erdkunde
7 b, c	Erdkunde	Physik
8 a, b	Bild. Kunst	Musik
8 c, d	Musik	Bild. Kunst
9 a, c	Musik	Bild. Kunst
9 b, d	Bild. Kunst	Musik
10 a, d	Musik	Bild. Kunst
10 b, c	Bild. Kunst	Musik

Sicherung der Fahrräder

Leider werden auch an unserer Schule immer wieder Fahrräder gestohlen. Wir bitten um Beachtung der Hinweise der Polizei (lt. Rheinzeitung vom 29.08.17):

Damit Fahrräder erst gar nicht abhandenkommen, rät die Polizei: „*Um sich den Spaß am Freizeitvergnügen nicht durch Diebe nehmen zu lassen, sollte man sein Fahrrad schützen: Ein geeignetes Schloss, mit dem das Rad fest angeschlossen werden kann, sowie eine individuelle Kennzeichnung mit einem entsprechenden Hinweis wie dem **Aufkleber ‚Finger weg - Mein Rad ist codiert!‘** sind dabei besonders wichtig*“, so Claudia Müller von der Polizei Koblenz. Bei der Wahl des Schlosses sollten Fahrradbesitzer auf jeden Fall beachten, dass sie mit dünnen Ketten oder (Spiral-) Kabel- und Bügelschlössern mit dünnen Bügeln keinen ausreichenden Schutz für ihr Rad haben. Dieben gelingt es mühelos, diese „Sicherungen“ zu durchtrennen. Müller empfiehlt, **beide Räder** mit massiven **Schlössern der DIN EN 15496** auch in Fahrradabstellräumen **an massiven Gegenständen zu befestigen** – besonders bei großen Stellplätzen wie Bahnhöfen, Bädern sowie Sport- und Freizeiteinrichtungen, da diese Orte bei Langfingern nach Erfahrung der Polizei besonders beliebt sind. Zudem empfiehlt Müller Haltern, ihr **Fahrrad zu kennzeichnen**: „*Um ein Rad zweifelsfrei identifizieren zu können, ist eine individuelle Kennzeichnung besonders wichtig, beispielsweise mit einer individuellen Rahmennummer.*“ Hat das Fahrrad keine Rahmennummer, kann man selbst eine individuelle Kennzeichnung anbringen, zum Beispiel durch Eingravieren einer Individualnummer wie Kraftfahrzeugkennzeichen, Gemeindschlüssel, Straßenschlüssel, Hausnummer und Initialen. Damit kann zweifelsfrei die Wohnanschrift des rechtmäßigen Besitzers ermittelt werden.

Zu guter Letzt sollte auch ein Fahrradpass mit allen nötigen Daten sorgfältig ausgefüllt werden, diesen gibt es sogar als App. Denn auch dies erleichtert der Polizei die Fahndung im Fall der Fälle immens.

Auch wir raten dringend zur Sicherung des Fahrrads mit einem guten Schloss! Außerdem bitten wir darum, gemeinsam darauf zu achten, ob sich fremde Personen bei den Fahrradparkplätzen aufhalten und dies gegebenenfalls im Sekretariat zu melden.

Sollten Sie betroffen sein, melden Sie den Diebstahl **umgehend** bei der Polizei und im Sekretariat der Schule.

Versicherungstechnisch greift zuerst eine private Hausrat- oder Fahrradversicherung und nur, wenn diese die Zahlung schriftlich ablehnt, kommt die Versicherung der Schule zum Tragen.

Terminplan

September 2019

Di.3. / Mi. 4.9.	1. – 6. Std.:	Methodentraining Deutschkurse Stufe 12
Di. 3. – Do. 5.9. bis Fr. 6.9.		Fotoaktion (Stufen 5, 7, 9, 11 und 13) Stufe 7 im Waldkletterpark (Sozialkompetenztraining)
Fr. 6. - So. 8.9.		Bigband-Probenwochenende
Di. 10. – Sa. 14.9.	geplant:	unsere Schüler in Polen
Fr. 13.9.	14.00 Uhr:	Basteln für den Weihnachtsmarkt: Sterne, PJG-Feuerrosen, Lavendelsäckchen
Sa. 14.9.	14.00 Uhr:	Go2Uni, ehemalige Schüler präsentieren ihren Studiengang (Herr Riedel)
Mi. 18.9.	9.00 Uhr:	Tag der Mathematik (RheinAhrCampus, Remagen)
	14.00 -16.00 Uhr:	PJG+Workshop für Tutoren (Herr Wanzek)
Mi. 18./Do, 19.9.		Schreibworkshop mit Antje Wagner
Do. 19.9.		Vocatum-Messe Stufen 10 und 12
Do. 19. – Do. 26.9.	geplant:	Polnische Schüler bei uns
Fr. 20.9.		Letzter Umwahltermin in der Stufe 11 (Herr Riedel, Herr Bunse)
	19.30 Uhr:	Bigband-Konzert
Sa. 21.9.	19.30 Uhr:	Bigband-Konzert



- So. 22. – Do. 26.9
bis Fr. 27.9.
Fr. 27.9. Bundeswettbewerb JtFO Triathlon in Berlin (Herr Wanzek)
1. Runde Mathematikolympiade
8.00 Uhr: Schulgottesdienst Stufe 5 und 6
3./4. Std.: MINT-AG, Vorstellung Ada-Lovelace-Projekt für Mädchen Stufe 7
– 9 (Herr Wanzek)
13.10 Uhr: Unterrichtsende für alle
Sa. 28.9. - So. 13.10. Herbstferien

Oktober 2019

- Do. 3.10. Tag der deutschen Einheit – Beflaggung
Mo. 14.10. - Fr. 20.12. EXKURSIONSFREIE ZEIT
Mi.16./Do. 17.10. 8d Methodentag Deutsch (Frau Gorecki Frau Kösel)
Fr. 18.10. 14.00 Uhr: Basteln für den Weihnachtsmarkt: Sterne, PJG-Feuerrosen,
Lavendelsäckchen
Mi. 23.- Fr. 25.10. Austauschschüler aus Brasschaat bei uns (Herr Böhmer)

November 2019

- Fr. 1.11. Allerheiligen – Feiertag
Mo. 4. - Mi. 13.11. LK-Arbeiten unter Abiturbedingungen, Stufe 13
4.11.: MA / 5.11.: Z-EN / 6.11.: MU, SP, EK / 7.11.: Z-FR, LA / 8.11.: D / 11.11.:
BIO / 12.11.: CH, PH / 13.11.: GE, SK
Do. 7. – Fr. 15.11. Austauschschüler aus Rennes bei uns
Mi. 13.11. Mathematik-Olympiade 2. Runde
So. 17.11. Volkstrauertag - Beflaggung
Mo. 18. - Fr. 22.11. Allgemeine Information der Klassen 10 über die MSS und Probewahl (Herr
Bunse, Herr Riedel)
Fr. 22.11. 14:00 Uhr: Basteln für den Weihnachtsmarkt: Rebholz- und grüne Kränze
binden
Sa. 23.11. 10.00 Uhr: 1. Elterninfo „Grundschüler“
Mi. 27.11. Absendung der Monita 7 – 10 (Epochalunterricht)
Do. 28.11. 14.00 Uhr: Basteln für den Weihnachtsmarkt: Adventskränze und Gestecke

Dezember 2019

- 1./2. und 3. Adventswochenende: Weihnachtsmarkt (Weihnachtsmarktteam)**
Di. 3.12. Vorlesewettbewerb Stufe 6 (Frau Holland, Frau Hellmeyer)
Fr. 6.12. Elternsprechtag ganztägig für die Stufen 5, 6, 7 und 8 (unterrichtsfrei für alle)
Mi. 11.12. 14.00 - 16.00 Uhr: PJG+Workshop für Tutoren (Herr Wanzek)
Fr. 13.12. Ende der schriftl. Überprüfungen (10h-Test) in den Nebenfächern der St. 5 -12
Do. 19.12. 19.00 Uhr: Weihnachtskonzert in St. Pius
Fr. 20.12. 8.00 Uhr: Schulgottesdienst für alle
5. Std.: Info Stufe 13 über schriftl. Abiturprüfung (Täuschungsparagraph
etc)
6. Std.: Klassenleiter
13.10 Uhr: Ferienbeginn für alle
Sa. 21.12.19 – Mo. 6.1.20 Weihnachtsferien

Januar 2020

- Di. 7.1. 1. Unterrichtstag nach den Weihnachtsferien**
Freiwilliges Zurücktreten in Stufe 12 vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen
Di. 7. - Do. 23.1. Sozialpraktikum Stufe 11 (Frau Friele, Herr Riedel)
ab Di. 7.1. Ausgabe Anträge Lernmittelfreiheit (Schulbuchausleihe 2020/21)
Do. 9. - Mo. 20.1. Schriftliche Abiturprüfungen:
9.1.: Z-D / 10.1.: MU, SP, EK / 13.1.: Z-EN / 14.1.: CH, PH / 15.1.: BIO / 16.1.:
GE, SK / 17.1.: Z-MA / 20.1.: Z-FR, LA



- Fr. 10.1. - Sa. 18.1.** **Abfahrt ca. 22.00 Uhr: Skischullandheimaufenthalt der Stufe 9**
Mi. 15. – Mo. 27.1. **PJG+-Anmeldung für das 2. Halbjahr**
 Fr. 17.1. Abmeldung von Unterricht in Wahlfächern und AGs
 Mi. 22.1. Anträge auf Überspringen einer Klassenstufe für Schüler der Stufe 5 – 10

Einem besonders begabten und leistungswilligen Schüler kann der Schulleiter das Überspringen einer Klassenstufe (zum Schulhalbjahresende oder Schuljahresende) gestatten, wenn die Klassenkonferenz im Einvernehmen mit den Eltern einen solchen Antrag gestellt hat. Voraussetzung ist, dass der Schüler in seinen Leistungen deutlich über seine Klasse hinausragt und seine Arbeitsweise erwarten lässt, dass er erfolgreich in der neuen Klassenstufe mitarbeiten kann.

- Fr. 24.1. Abschlussbesprechung Sozialpraktikum Stufe 11 (Frau Friele, Herr Riedel)
Sa. 25.1. **10.00 Uhr: 2. Elterninfo „Grundschüler“**
 Mo. 27.1. Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus (Flaggen – Halbmast)
 Mo. 27. – Do. 30.1. „Realschüler treffen Oberstufe“ (Herr Riedel)
Di. 28.1. **19.30 Uhr: Infoabend zur MSS für die Eltern der Stufe 10 (Herr Bunse, Herr Riedel)**
 Mi. 29.1. spätesten Termin zur Festlegung des Themas einer Facharbeit in Stufe 12
 Tag der Berufs- und Studienorientierung Klasse 9a, 9b (Frau Meier)
 Do. 30.1. Tag der Berufs- und Studienorientierung Klasse 9c, 9d (Frau Meier)
Fr. 31.1. Ende der schriftlichen Überprüfungen der Jahrgangsstufe 13
4. Std.: **Zeugnisausgabe für die Stufen 5 – 12**
11.20 Uhr: Unterrichtsende für Stufen 5 - 10

2. Halbjahr

- Mo. 3. – Fr. 7.2. MSS-Vorwahl in der Stufe 10 (Herr Bunse, Herr Riedel)
Mo. 3. – Fr. 14.2. **Anmeldezeit für Neuzugänge in der MSS 11**
+ Mi. 26. – Fr. 28.2.
Mo. 3. – Fr. 14.2. **Anmeldung neue Fünfer**
+ Mi. 26.2. – Do. 5.3.
Di. 4.2. **19.30 Uhr: Infoabend zur MSS für Absolventen der Realschule plus (Herr Bunse, Herr Riedel)**
 Do. 6.2. Mathematik ohne Grenzen Stufe 10 und 11
 MSS-Info zur Qualifikationsphase für die Stufe 11 (Herr Bunse, Herr Riedel)
Fr. 7.2. **Elternsprechtage (nur nachmittags) für die Stufen 9 – 13**
 Mo. 10.- Fr. 14.2. MSS 13: Exkursionsperre (Simulation mdl. Prüfungen in allen Kursen)
 Mi. 12.2. Zentrale Abitur-Nachprüfung Französisch
 Do. 13.2. Zentrale Abitur-Nachprüfung Englisch
Fr. 14.2. **13.10 Uhr: Ferienbeginn für alle**
Sa. 15.2. – Di. 25.2. **Winterferien**
Mo. 24.2. **Rosenmontag unterrichtsfrei (1. beweglicher Ferientag)**
Di. 25.2. **Karnevalsdienstag unterrichtsfrei (2. beweglicher Ferientag)**
Mi. 26.2. – Fr. 3.4. **EXKURSIONSFREIE ZEIT**
 Do. 27.2. Vorrunde Pangea-Wettbewerb
 Fr. 28.2. 3. Runde Mathematikolympiade
 Sa. 29.2. Ehemaligenfußballturnier
Fr. 6.3. **10.00 Uhr: Ausgabe der Zeugnisse Stufe 13**
 Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse des schr. Abiturs
 Ende des Unterrichts für die Stufe 13
 Orientierungsstufenchor Generalprobe SingBeethoven ganztags in Bonn (Frau Ketz)
18.00 Uhr: SingBeethoven Konzert in Bonn (Frau Ketz)
Sa. 7.3. **15.00 Uhr: SingBeethoven Konzert in St. Pius (Frau Ketz)**
 Mo. 9. – Do. 12.3. geplant: Tag der Studien- und Berufsorientierung, MSS 11 (Herr Riedel)
 geplant: Elternabend zur Studien- und Berufsorientierung, MSS 11 (Herr Riedel)
 bis Di. 10.3. Meldung zum mündlichen Abitur und Benennung des vierten und fünften Prüfungsfaches für die mündliche Abiturprüfung
bis Fr. 13.3. **Rückgabe der Anträge auf Lernmittelfreiheit**
Do. 19. – Fr. 20.3. **mündliche Abiturprüfung – unterrichtsfrei (außer Stufe 11: geplant: Potent)**



Mo. 23.3.	zialanalyse) Känguru-Wettbewerb (Stufe 5 – 7)
Mo. 23. – Fr. 27.3.	MSS-Hauptwahl der Stufe 10
Do. 26.3.	Girls' and Boys' Day
Fr. 27.3.	Abiturentlassungsfeier
Mi. 1.4.	Mitteilung an die Eltern über die Gefährdung der Versetzung Stufe 6
14.00 – 16.00 Uhr:	PJG+Workshop für Tutoren (Herr Wanzek)
Fr. 3.4.	8:00 Uhr: Gottesdienst für alle Unterrichtsende nach Stundenplan

Sa. 4. – So. 19.4.

Osterferien

Mo. 6.4.	3. beweglicher Ferientag
Di. 7.4.	4. beweglicher Ferientag
Mi. 8.4.	5. beweglicher Ferientag
Mo. 20. – Mi. 22.4.	Brasschaat-Austausch Stufe 12 (Herr Böhmer)
Di. 21.4.	Elternabend Stufe 5 (Information über 2. Fremdsprache)
Di. 28.4.	Mitteilung an die Eltern über die Gefährdung der Versetzung 5 und 7 - 11
Fr. 1.5.	Maifeiertag – Beflaggung
bis Mo. 4.5.	Wahl der 2. Pflichtfremdsprache für 2020/21 Wahl der fakultativen 3. Fremdsprache für 2020/21
Mo. 4.5.	zwei Klassen 10 in Hadamar
Di. 5.5.	zwei Klassen 10 in Hadamar
Mi. 6.5.	2. / 3.h: 2 Klassen 10, Nachbesprechung Hadamar mit Dr. Smolenski 4. / 5.h: 2 Klassen 10, Nachbesprechung Hadamar mit Dr. Smolenski
Do. 7.5.	Zwischenrunde Pangea-Wettbewerb
Sa. 9.5.	Europatag – Beflaggung
Mo. 11.5.	Ende der schriftl. Überprüfungen (10h-Test) in den Nebenfächern der Klasse 6 spätester Termin: Abgabe der Facharbeit (MSS 12)
Mi. 13.5.	Rhetorikstationen Stufe 10
Do. 14.5.	geplant: Visualisierungstraining 10a
Fr. 15.5.	geplant: Visualisierungstraining 10b
Mo. 18.5.	Inkrafttreten der Landesverfassung – Beflaggung geplant: Visualisierungstraining 10c
Di. 19.5.	geplant: Visualisierungstraining 10d
Mi. 20.5.	spätester Termin für Anträge auf freiwilliges Zurücktreten in die nächstniedere Klassenstufe der Stufen 6 – 10

Bei längerer Krankheit während des Schuljahres, bei Schulwechsel in Folge einer Änderung des Wohnortes, bei besonderen Schwierigkeiten in der Entwicklung des Schülers oder in den häuslichen Verhältnissen oder aus sonstigen wichtigen Gründen kann ein Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 auf Antrag der Eltern freiwillig in die nächstniedere Klassenstufe zurücktreten. Über den Antrag entscheidet die Klassenkonferenz.

Do. 21.5.	Christi Himmelfahrt
Fr. 22.5.	6. beweglicher Ferientag
Sa. 23.5.	Verkündung des Grundgesetzes – Beflaggung
So. 24.5.	Fastenbrechfest / Ramadan (islam. Feiertag)
Mo. 25.5.	Ende der schriftl. Überprüfungen (10h-Test) in Nebenfächern in der Stufe 5 und 7 – 12
Di. 26. – Fr. 29.5.	3 Klassen 7 Orientierungstage in Vallendar
So. 31.5. – So. 7.6.	Austauschschüler/innen aus England bei uns (Herr Hilger)
bis Mi. 3.6.	Anträge auf Berücksichtigung bes. Umstände bei Versetzung und Wiederholung einer Klasse

Ein Schüler kann in besonderen Fällen wie längerer Krankheit, Schulwechsel während des Schuljahres, außergewöhnlichen Entwicklungsstörungen, besonders ungünstigen häuslichen Verhältnissen oder einseitiger Begabung versetzt werden, wenn dies bei Würdigung seiner Gesamtpersönlichkeit, seiner besonderen Lage, seines Leistungsstandes und seines Arbeitswillens gerechtfertigt und eine erfolgreiche Mitarbeit in der nächsthöheren Klassenstufe zu erwarten ist.

Mi. 3.6.	Sportfest
Do. 4.6.	18.00 Uhr: Foyerkonzert im PJG (Frau Ketz, Frau Kröhne-Fritz)



bis Di. 9.6. Mi. 10.6.	Anträge auf Überspringen einer Stufe für Schüler/innen der Stufe 6 Absendung der Zeugnisse der nicht versetzten Schüler der Stufe 6 an deren Eltern Ersatztermin Sportfest
Do. 11.6. Fr. 12.6. Mo. 15.6.	Fronleichnam unterrichtsfrei – (Ausgleich Schulfest 2019) 6. Std.: Zeugnisausgabe Stufe 6 mit evtl. abweichender Schullaufbahnempfehlung 13.10 Uhr: Unterrichtsende Stufe 6
Mo. 15. – Fr. 19.6.	Cuxhavenfahrt Stufe 5 Studienfahrten Stufe 12 Berlinfahrt LK SK 11
Mi. 17.6. Fr. 19.6. Sa. 20.6.	Jahrestag des 17. Juni - Beflaggung Abmeldung vom Unterricht in Wahlfächern und AGs Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung - Beflaggung Finalrunde Pangea-Wettbewerb
Mo. 22.6. Mo. 22.6. – Fr. 3.7. bis Mi. 24.6.	Finaltag JfO in Worms Rücknahme der Schulbücher aus der Schulbuchausleihe Anmeldung für die Stufe 7 des neuen Schuljahres, falls ein Wechsel der Schulart erfolgt Anträge auf Überspringen einer Klassenstufe für Schüler/innen der Klassenstufe 5, 7 und 8
Do. 25.6. Fr. 26.6.	Beseitigung von umweltgefährdenden Abfällen 11.20 Uhr: Entlassung Berufsabgänger Stufe 10 (Herr Hasbach, Frau Meier)
Sa. 27.6 Di. 30.6.	Sommerfest Versand der Zeugnisse nicht versetzter Schüler der Stufen 7 – 12 an deren Eltern Aktionstag
Mi. 1.7. Do. 2.7. Fr. 3.7.	1.- 6. Std.: Swim & Run 8.00 Uhr: Gottesdienst für alle Zeugnisausgabe Stufe 5 und 7 -12 11.20 Uhr: Ferienbeginn für alle Späteste Meldung zum schriftlichen Abitur 2021 Freiwilliges Zurücktreten in die nächstniedere Jahrgangsstufe (MSS)

Ein Schüler kann einmal am Ende der Halbjahre 11/2 (nach erfolgter Zulassung zum Eintritt in die Jahrgangsstufe 12), 12/1, 12/2 oder vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung in der Jahrgangsstufe 13 um ein Jahr freiwillig zurücktreten, sofern die Jahrgangsstufe 11 nicht wiederholt worden ist. Das Zurücktreten ist der Schule schriftlich mitzuteilen. Es wird im Zeugnis vermerkt. Bei der Wiederholung können nur die Ergebnisse des zweiten Durchganges für die Zulassungsentscheidung heran gezogen und in die Gesamtqualifikation eingebracht werden. Der Schüler muss die Belegung seiner Fächer nach dem Unterrichtsangebot der Schule richten.

Fr. 3.7. Sa. 4.7. - So.16.8. Mo. 20.7.	letzter Termin: Abgabe der BLL in der Stufe 12 Sommerferien Tag des Aufstands gegen Unrecht und Tyrannei des Nationalsozialismus – Beflaggung
Fr. 31.7. Mo. 10. – Fr. 14.8.	Opferfest (islam. Feiertag) Ausgabe der Schulbücher aus der Schulbuchausleihe für 2020/21
Fr. 14.8. Mo. 17.8.	9:30 Uhr: Nachprüfungen Stufe 6 – 9 1. Schultag des SJ 2020/21



Ferientermine in den nächsten zwei Schuljahren:

2019 - 2020		2020 - 2021
29.06.19 - 11.08.19	Sommerferien	04.07.20 - 16.08.20
28.09.19 - 13.10.19	Herbstferien	10.10.20 - 25.10.20
21.12.19 - 06.01.20	Weihnachtsferien	19.12.20 - 03.01.21
15.02.20 - 23.02.20	Winterferien	-----
09.04.20 - 19.04.20	Osterferien	27.03.21 - 06.04.21
-----	Pfingstferien - NEU!	22.05.21 - 06.06.21
04.07.20 - 16.08.20	Sommerferien	17.07.21 - 29.08.21

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2019/20

- | | |
|--|--|
| 1. beweglicher Ferientag | Mo. 24.02.2020 - Rosenmontag |
| 2. beweglicher Ferientag | Di. 25.02.2020 - Karnevalsdienstag |
| 3. beweglicher Ferientag | Mo. 06.04.2020 - vor den Osterferien |
| 4. beweglicher Ferientag | Di. 07.04.2020 - vor den Osterferien |
| 5. beweglicher Ferientag | Mi. 08.04.2020 - vor den Osterferien |
| 6. beweglicher Ferientag | Fr. 22. 05.2020 - nach Christi Himmelfahrt |
| unterrichtsfrei (Ausgleich Schulfest 2019) | Fr. 12.06.2020 - nach Fronleichnam |

Umgang mit neuen Medien**Computerschulung****Das PJG schult Schülerinnen und Schüler im Umgang mit dem Computer**

Auch wenn Informatik in den Stufen 5-10 nicht auf dem Lehrplan steht, bietet das PJG den Schülerinnen und Schülern eine Reihe von Trainingseinheiten, in denen sie lernen mit dem Computer und seinen Möglichkeiten umzugehen und Kompetenzen erwerben:

- ◆ Einführung in **Word** sowie Umgang mit dem Internet in der **Orientierungsstufe**
- ◆ Einführung in **Excel** im Mathematikunterricht sowie eine Schulung durch unsere Medienscouts zum richtigen **Umgang mit den Medien** (Chancen nutzen und Risiken meiden) in der **Stufe 7**
- ◆ Im Fach **ITG** (Informationstechnologische Grundbildung) durchlaufen die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 8** jeweils ein Viertelschuljahr eine Stunde pro Woche einen Vertiefungskurs in den gängigen **Office-Programmen**. Schwerpunktmäßig lernen sie, Informationen und Texte mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms strukturiert aufzuarbeiten und darzustellen. Durch die Einführung in eine **Präsentationssoftware** sollen die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, Präsentationen selbstständig zu erstellen, um somit beispielsweise künftige Referate besser visualisieren zu können.
- ◆ kreative **Computer-Nutzung im Musikunterricht** im Rahmen des Filmmusikprojekts in Stufe 9
- ◆ Im Rahmen des Visualisierungstrainings in der Stufe 10 erfolgt ein Vertiefungskurs in **Power Point**.

Daneben kommen Computerprogramme und Internetrecherche im Fachunterricht zum Einsatz, indem die Schülerinnen und Schüler im **Multimediarraum** oder mit einem der drei **Laptopwagen**, die Laptops in Klassenstärke flexibel in jedem Klassenraum zur Verfügung stellen, arbeiten. Nicht zuletzt lernen unsere Schülerinnen und Schüler **ab der Klasse 10** mit dem interaktiven **Whiteboard mit integrierter Dokumentenkamera** umzugehen.

(Anja Meier, Sebastian Friedrich)



Was sind MEDIENSCOUTS?

Bei „Medienscouts“ handelt es sich um ein landesweites Projekt zur Medienerziehung von Kindern und Jugendlichen. Dabei übernehmen zu Medienscouts ausgebildete Jugendliche die Information und Bildung ihrer Mitschüler in medienbezogenen Themengebieten.

Ziel ist es, die Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen und somit einen aufgeklärten und verantwortungsbewussten Umgang mit den „Neuen Medien“ zu fördern.

Warum gibt es MEDIENSCOUTS?

Die „Neuen Medien“ haben für Kinder und Jugendliche einen sehr hohen Stellenwert und sind aus ihrem Leben nicht mehr wegzudenken. Im täglichen Umgang kommt es jedoch immer wieder zu Fragen und Problemen: Darf ich das Bild von der letzten Klassenfahrt einfach im Internet veröffentlichen? Was mache ich, wenn ich im Internet oder per Whatsapp von Mitschülern beschimpft werde? Was muss ich machen, damit mein Facebook-Profil nur für meine Freunde sichtbar ist?

Dies sind nur einige Beispiele für eine ganze Reihe von Fragen, die sich im täglichen Umgang mit den „Neuen Medien“ ergeben.

Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass sich Kinder und Jugendliche bei Problemen mit den „Neuen Medien“ oder Cyber-Mobbing zuerst an Gleichaltrige wenden. Eltern oder Lehrer werden von den Kindern und Jugendlichen nur sehr selten angesprochen, sei es weil sie deren Unverständnis fürchten, weil sie Angst vor einem Internetverbot haben oder weil ihnen die Verunglimpfungen und Beleidigungen peinlich sind.

Das PJG hat sich daher dem landesweiten Projekt angeschlossen und Schüler in einer mehrtägigen Schulung zu Medienscouts ausbilden lassen, die als gleichaltrige Ansprech- und Vertrauenspersonen ihren Mitschülern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wie helfen die MEDIENSCOUTS?

Die als Medienscouts ausgebildeten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 und 11 haben in ihrer Ausbildung etliche Szenarien und Beratungssituationen besprochen, bei denen sie anderen Schülern helfen können.

Außerdem führen sie in Kooperation mit den betreuenden Lehrern Frau Hartmann-Jetzek und Herrn Bell in den Klassen der Unter- und Mittelstufe Schulungen zu medienrelevanten Themen wie z.B. Internetsicherheit, Persönlichkeitsrechte und Apps durch.

Die Medienscouts sind jedoch keine Polizisten oder Seelsorger. In schwierigen oder eventuell sogar strafrechtlichen Fällen vermitteln sie die betroffenen Schüler an die betreuenden Lehrkräfte.

Woran erkenne ich die MEDIENSCOUTS?

In den Jahrgangsstufen 5 bis 8 führen stellen sich die aktuellen Medienscouts im Rahmen der von ihnen durchgeführten Schulungen den Schülerinnen und Schülern vor. Außerdem wird im Foyer ein Bild der aktuellen Medienscouts ausgehängt.

(Jessica Hartmann-Jetzek)

Informationen zur Nutzung von Bildschirmmedien

Kinder und Jugendliche wachsen heutzutage ganz selbstverständlich mit Computern, Spielekonsolen und Smartphones auf. Neben den vielen Chancen, die diese Technik bietet, kann sie gerade für die jüngere Generation ein hohes Risiko darstellen, wie Ergebnisse der BLIKK-Studie, die von der Bundesregierung 2016 in Auftrag gegeben worden war, gezeigt haben. Die beteiligten Ärzte machten demnach eindringlich darauf aufmerksam, dass übermäßige Nutzung von Bildschirmmedien erhebliche körperliche und seelische Schäden zur Folge haben kann, wie z.B.:

- Aufmerksamkeitsstörungen,
- Lese-Rechtschreibschwächen,
- Sehschwächen,
- Schlafstörungen
- Empathieverlust,
- Depression,
- Internetabhängigkeit.

(Ein Selbsttest zur Internetabhängigkeit ist z.B. auf www.internet-abc.de zu finden.)

Um Heranwachsende vor übermäßigem Medienkonsum zu bewahren, können folgende Maßnahmen

helfen:

- möglichen Gefahren offen ansprechen,
- ein gutes Vorbild sein,
- attraktive Freizeitbeschäftigungen anbieten,
- einen handyfreien Tag in der Familie einführen,
- handyfreie Zeiten vereinbaren während der Mahlzeiten, gemeinsamen Aktivitäten, Hausaufgaben und ein bis zwei Stunden vor dem Schlafengehen,
- die Bildschirmzeit (für private Zwecke) auf eine Stunde pro Lebensjahr in der Woche begrenzen
(z.B. 12 Jahre = ca. 12 Stunden/pro Woche).

Weitere Informationen zu möglichen Gefahren übermäßiger Mediennutzung finden Sie z.B. auf diesen Internetseiten: www.drogenbeauftragte.de, www.internetsucht-hilfe.de, www.caritas.de,

Hier am PJG unterstützen wir Ihre Kinder beim bewussten Umgang mit Bildschirmmedien: Neben den Einschränkungen der Handynutzung während der Schulzeit, geben unsere schuleigenen Medienscouts Ihren Kindern in Schulungen hilfreiche Anregungen, wie sie sinn- und maßvoll mit Bildschirmmedien umgehen können. Des Weiteren bietet die SV in der Zeit nach Karneval die Aktion „Handyfasten“ an, bei der jede/r gerne mitmachen kann.

(Yvonne Gorecki, Jens Mäncher - Suchtpräventionsbeauftragte)

Verschiedene Mitteilungen

Anti-Mobbing am PJG

Was tun wir am PJG gegen Mobbing?

Seit über 11 Jahren engagieren wir uns am PJG in der Anti-Mobbing-Arbeit und werden dabei auch von der Diplom-Sozialarbeiterin Silvia Plum von der Caritas Bad Neuenahr-Ahrweiler unterstützt.

Neben Präventivmaßnahmen zur Sensibilisierung der Schülerschaft (wie Sozialkompetenztraining oder Anti-Mobbing-Würfel) hat sich ein Team aus speziell fortgebildeten Lehrerinnen und Lehrern gebildet, das bei Vorliegen eines Mobbingfalls Gespräche mit den Beteiligten und ihren Eltern führt, die Fachlehrer der Klasse informiert, das weitere Vorgehen zusammen mit dem Klassenleiter plant und koordiniert sowie konkrete, auf den Einzelfall abgestimmte Konzepte und Maßnahmen umsetzt oder bei Bedarf professionelle Hilfe von außen anfordert.

Neu ist seit diesem Schuljahr, dass die Arbeit des Anti-Mobbing-Teams nun von ebenfalls speziell fortgebildeten Elternvertretern unterstützt wird, die auf Wunsch der betroffenen Eltern zu Elterngesprächen hinzugezogen werden können.

(AK Mobbing)

Austausch

Interkulturelles Lernen durch Austausch

Seit zum Teil mehr als einem Vierteljahrhundert gibt es am PJG die Tradition des internationalen Austauschs mit europäischen Schulen.

Englandaustausch 2020

Der Schüleraustausch mit unserer Partnerschule Birchwood High School in Bishop's Stortford (nord-östlich von London) ist vorgesehen für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 (keine bisherige Teilnahme am Frankreichaustausch), die nach England fahren und für eine Woche in einer Gastfamilie leben möchten. Sie sollten bereit sein, vorher eine(n) englische(n) Schüler(in) etwa gleichen Alters bei sich aufzunehmen.

Die englische Gruppe wird uns voraussichtlich kurz vor den Sommerferien 2020 besuchen. Der Gegenbesuch in England ist geplant für September 2020.

(Wolfgang Hilger)



Frankreich-Austausch

Mit unserer Partnerschule, dem Lycée Joliot Curie in Rennes/Bretagne, haben wir einen zweijährigen Austauschrhythmus, sodass er dieses Schuljahr wieder stattfinden wird. Die Franzosen besuchen uns vom 7. bis 15. November, Anfang Mai fahren wir dann in die Bretagne. Eingeladen werden dann wieder Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9/10 bis 12.

Weitere Möglichkeiten des Austausches mit Frankreich

Da unser eigener Austausch in den letzten Jahren immer eine recht große Gruppe umfasste, haben wir vereinbart, dass wir dieses Programm bevorzugen. Für einzelne Schülerinnen und Schüler gibt es darüber hinaus die Möglichkeit an den individuellen Austauschprogrammen des deutsch-französischen Jugendwerkes teilzunehmen. Das **Sauzay-Programm** (<https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/brigitte-sauzay-programm.html>) richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Beginn des dritten Lernjahres mit guten Französischkenntnissen (bei uns bisher meistens 9- oder 10-Klässler, vereinzelt auch schon früher), die für **drei Monate** in einer französischen Familie leben und mit dem dortigen Austauschpartner zur Schule gehen, der sie im Gegenzug ebenfalls für drei Monate besucht. Die Suche nach einem passenden Austauschpartner erfolgt individuell: Man kann z.B. bestehende Kontakte zu Frankreich nutzen (vielleicht noch von einem früheren Austausch o.a.). Andernfalls können wir als Fachschaft Französisch auch Kontakte vermitteln oder Hilfestellungen geben. Es besteht die Möglichkeit über das deutsch-französische Jugendwerk einen Fahrtkostenzuschuss zu beantragen. Für das **Voltaire-Programm**, das jeweils **sechs Monate** dauert und sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 11 richtet, muss man sich bis zum 2.11.2019 um einen Austauschpartner bewerben, es gibt eine beschränkte Anzahl von Plätzen. Nähere Informationen finden Sie auf der Seite des Deutsch-Französischen Jugendwerkes (<https://www.dfjw.org/voltaire-programm>), aber auch gern bei der Fachschaft Französisch (Ansprechpartnerin Frau Bliss). Einige unserer Schüler/innen haben bereits an diesen Programmen teilgenommen und viele gute Erfahrungen gemacht.

Weitere Austauschprogramme gibt es über das Land Rheinland-Pfalz mit den grenznahen Regionen in Frankreich, Belgien und Luxemburg sowie mit Burgund. Bei Interesse wenden Sie sich gern an die Französischkolleginnen und -kollegen. Informationen finden Sie unter <https://eu-int.bildung-rp.de/informationen-fuer-schuelerinnen-und-schueler.html>

(Monika Bliss)

Schüleraustausch mit neuer Partnerschule in Krakau/Polen

Schüleraustausch mit polnischen Schülern und damit verbundene internationale Jugendforen und Gedenkstättenfahrten finden am PJG inzwischen schon seit etwa 10 Jahren statt. Über die vergangenen Jahre wurden Verbindungen zu polnischen Lehrern am Krakauer Gymnasium VI Liceum Adam Mickiewicz fortlaufend intensiviert, so dass sich inzwischen eine engere Zusammenarbeit entwickelte. Die altherwürdige Schule liegt im historischen Stadtteil Kazimierz unweit des Zentrums von Krakau. Im letzten Schuljahr fand ein Schüleraustausch statt mit einem Besuch von PJG-Schülern in Krakau und polnischen Gästen im Ahrtal.

Der nächste Schüleraustausch findet im September 2019 statt. Dabei stehen unter anderem neben einer Besichtigung der historischen Königsstadt Krakau auch ein Besuch des Konzentrationslagers Auschwitz und natürlich Teilnahme am polnischen Deutschunterricht und vieles mehr im Programm. Polnische Sprachkenntnisse sind nicht nötig; die Kommunikation findet in Deutsch und Englisch statt. Zur Vorbereitung auf den Schüleraustausch zu Beginn des nächsten Schuljahres findet in diesem Schuljahr eine Polen-AG statt. Interessenten aus den Stufen 11 / 12 für den nächsten Schüleraustausch können sich gerne bei Herrn Olligschläger oder Frau Jeffré melden.

(Frank Olligschläger)

Chronische Krankheiten

Eine Studie des Robert-Koch-Instituts (RKI, Berlin, 2004) belegt, dass die chronischen Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen zunehmen. Da unsere Lehrer nur wissen können, wie sich eine Erkrankung auswirkt und wie sie im Notfall reagieren müssen, wenn sie entsprechend informiert sind, bitte ich alle Eltern von betroffenen Schülern, sich mit dem jeweiligen Klassenleiter bzw. dem Stufenleiter in Verbindung zu setzen.

In besonderen Fällen können dann auch schriftliche Vereinbarungen getroffen werden, wie in einem

Notfall zu handeln ist.

Das Ministerium hat zu diesem Thema ein ausführliches Rundschreiben versandt, das von interessierten Eltern in der Schule abgeholt werden kann. Dieses Rundschreiben ist aber auch auf dem Bildungs-server zu finden: <http://foerderung.bildung-rp.de/erkrankungen.html>.

Fahrkarten

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5–10 gibt es keine Änderungen. Neue Anträge müssen nur im Falle eines Umzugs gestellt werden, und es muss kein Eigenanteil gezahlt werden, sofern das nächstgelegene Gymnasium besucht wird.

In der MSS bleibt es dabei, dass in jedem Schuljahr ein neuer Antrag gestellt werden muss, und es bleibt auch bei der Zahlung des monatlichen Eigenanteils in Höhe von 24,40 €. Es besteht nicht die Möglichkeit, dass die Zahlung des Eigenanteils erlassen wird.

Für diejenigen, die die Zahlung des Eigenanteils nicht leisten können, besteht ggf. die Möglichkeit, über einen Antrag nach dem neuen Teilhabe-Gesetz einen Zuschuss zu den Fahrtkosten zu erhalten. Anträge gibt es in der Schule, bei der Kreisverwaltung Ahrweiler bzw. den Stadt- / Gemeindeverwaltungen oder im Internet zum Download (www.kreis-ahrweiler.de – Formularserver).

Fehlen bei Klassenarbeiten

Angesichts der gestiegenen Anzahl der Schüler, die bei Klassenarbeiten fehlen, möchten wir Sie erneut auf Folgendes hinweisen:

Mit der Verwaltungsvorschrift vom 12.7.2012 wurde die Anzahl der Klassenarbeiten in den Hauptfächern reduziert, wodurch das Gewicht der einzelnen Klassenarbeiten gestiegen ist. Wir bitten Sie daher, ganz besonders große elterliche Sorgfalt walten zu lassen, wenn es um die Frage geht, ob Ihr Kind am Tag einer Klassenarbeit krankheitsbedingt die Klassenarbeit nicht mitschreiben kann. Das Nachschreiben einer Klassenarbeit ist für Schüler und Lehrer in jedem Fall nur die zweitbeste Lösung (Die Klassenarbeit ist ideal abgestimmt auf den jeweiligen Lernstand der Klasse; Nachschreiben bedeutet immer Versäumen weiteren Unterrichts etc.). Haben Sie bitte auch Verständnis dafür, dass wir bei auffällig häufigem Fehlen bei Klassenarbeiten die Vorlage eines ärztlichen Attestes erbitten müssen.

(Anja Meier)

Förderungsmöglichkeiten für Schüler

- Gertrud-Pons-Stiftung

Bedürftige Studenten aus dem Kreis Ahrweiler, die Halb- oder Vollwaisen sind, können durch die Gertrud-Pons-Stiftung finanziell unterstützt werden. In Ausnahmefällen können auch entsprechende **Schüler** der Oberstufe gefördert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kreisverwaltung Ahrweiler, die diese Stiftung verwaltet.

- Unterstützung durch den Förderverein der Schule

Einigen Familien ist es nicht möglich, die Mittel für eine Klassen- oder Studienfahrt aufzubringen. Kein Schüler sollte aus finanziellen Gründen von einer für die ganze Klasse oder Stufe stattfindenden Fahrt ausgeschlossen sein!

Sollte eine finanzielle Unterstützung der Fahrt z.B. aus den Mitteln des Teilhabegesetzes nicht möglich sein, etwa weil die Einkommensgrenze nur leicht überschritten wird, kann ein Zuschuss vom Förderverein beantragt werden.

Betroffene Eltern wenden sich in diesem Fall bitte schriftlich oder persönlich an den Schulleiter oder den Klassenleiter. Wir bitten um Verständnis, dass wir hierbei, um bei begrenzten Mitteln gezielt und effektiv helfen zu können, Belege (Einkommensnachweise) benötigen. Selbstverständlich werden Ihre Anfragen bzw. Anträge absolut vertraulich behandelt.

Freistellung vom Unterricht

Immer wieder erfahren wir erst am Tag selbst oder sogar danach, dass ein Kind aus wichtigem Grund vom Unterricht freigestellt werden soll. So kurzfristig oder nachträglich ist eine Freistellung leider nur



in Ausnahmefällen möglich. Deshalb bitten wir Sie dringend, bei vorher bekannten Terminen eine Freistellung für z.B. **Führerscheinprüfung - Arztbesuch - Kieferorthopäde - Vorstellungstermin - Kommunion - Konfirmation usw.** frühzeitig über den Klassen- bzw. Stammkursleiter zu beantragen. **Beurlaubungsanträge für das Sommerfest müssen bis zum 24. Mai 2019 abgegeben werden, damit die beurlaubten Schülerinnen und Schüler den Ersatzdienst vor dem Fest ableisten können.**

Fundsachen

Manch eine(r) steht vor den vielen Fundsachen am PJG, staunt und schüttelt den Kopf: so viele wertvolle Dinge, herrenlos über Wochen.

Da der Anblick einer großen Ansammlung von Gegenständen nicht gerade jeden in Verzückung versetzt, gehen wir, auch aus hygienischen Gründen, wie folgt vor:

- 1.) Kleidungs-Fundstücke, werden am letzten Schultag vor den Ferien einer geeigneten Verwendung zugeführt (Kleidersammlung oder auch Restmüll)
- 2.) Fundstücke, die in den letzten Tagen vor den Ferien „eintreffen“, erhalten nach den Ferien noch eine „Gnadenfrist“.
- 3.) Ausrüstungsgegenstände (z. B. Fahrradhelme und dergleichen) werden der SV übergeben, damit diese beim nächsten Sommerfest eine Versteigerung oder einen Flohmarkt zugunsten der Schule durchführen kann.

Wir haben auch immer noch **Tortenplatten** vom Sommerfest bei uns liegen. Bitte holen Sie sie zeitnah ab! Denken Sie in Zukunft unbedingt daran, Ihre Platten, Formen, Körbe etc immer und **an allen Einzelteilen zu beschriften**, damit die Sachen wieder zu Ihnen zurück finden

Jahrbuch / Werbekampagne

Noch vor den Weihnachtsferien wird das PJG-Jahrbuch 2019 erscheinen. In gewohnter Weise wird es über vergangene Ereignisse an unserer Schule berichten und mit vielen schönen Fotos illustriert sein. Eine wunderbare Erinnerung für jeden Schüler und ein Zeichen der vielfältigen Aktivitäten und Erfolge am PJG. Sobald es erschienen ist, werden wir es über die Klassenleiter/innen verteilen.

In diesem Zusammenhang hat der Förderverein eine große Bitte besonders an die Eltern, die ein Unternehmen führen:

Liebe Eltern, bitte prüfen Sie, ob Sie im kommenden Jahrbuch eine Werbeanzeige schalten möchten. Die genauen (und moderaten) Konditionen können Sie unserer Homepage (unter [www.pjg-aw.de/ Förderverein.html](http://www.pjg-aw.de/Förderverein.html)) entnehmen. Gerne können Sie sich auch an Herrn Drexler oder das Sekretariat, Frau Fink, wenden. Oder sprechen Sie einen von uns an. Über Ihre kurzfristige, positive Rückmeldung würden wir - und unsere Schülerinnen und Schüler (!) - uns sehr freuen. Alle haben natürlich auch die Möglichkeit, durch eine Mitgliedschaft die Arbeit des Vereins zu unterstützen. Anmeldeformulare finden Sie ebenfalls unter www.pjg-aw.de/Förderverein.html.

(Dominik Ketz (Vorsitzender), Anke Specht, Ellen Tappe, Jürgen Bahles und Siegbert Pinger)

Krankheitsbedingtes Fehlen unmittelbar vor und nach Ferien, Feiertagen / langen Wochenenden

In diesen Fällen besteht Attestpflicht!

Kopiergeldpauschale

Wie seit über 10 Jahren haben wir durch das Einsammeln einer einmaligen Kopiergeldpauschale in Höhe von 10,- € das vielfache Einsammeln kleinerer Beträge (Kopien, verschiedene Drucksachen) vermieden - ein auch vom Ministerium als pragmatische Lösung empfohlenes, seit vielen Jahren bewährtes und in enger Abstimmung mit dem Schulelternbeirat eingeführtes Verfahren. Wir bitten Sie, den Betrag in Höhe von 10,- €, wenn noch nicht geschehen, **zusammen mit dem Revers des Elternbriefes, den Sie bereits erhalten haben, Ihrem Kind mitzugeben.**



Merkblatt zu Versicherungsfragen

Besonders ein Passus in den allgemeinen Versicherungsbedingungen gibt immer wieder Anlass zu Beschwerden: Wenn aufgetretene **Schäden nicht am selben Tag in der Schule gemeldet werden**, erlischt der Versicherungsschutz. Die wichtigsten Punkte im Rahmen des Versicherungswesens haben wir in einem Merkblatt zusammengefasst, das auf der Homepage im Download-Bereich zu bekommen ist.

Pädagogische Elternabende am PJG

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist wesentlicher Bestandteil für eine erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Oftmals beschränkt sich aber der Kontakt zwischen Eltern und Lehrer nur auf die Elternsprechtage, Klassenelternabende oder „Krisengespräche“ bei vereinzelt Schülern. Doch eine fruchtbare Zusammenarbeit sollte auch den Austausch allgemeiner Aspekte der Erziehung mit einbeziehen.

Daher bieten wir pädagogische Elternabende zu aktuellen Themen an.

Diese Elternabende werden von außerschulischen Referenten in Form eines Vortrages mit anschließender Diskussion geleitet bzw. als Workshop durchgeführt.

Die Termine für die Elternabende geben wir rechtzeitig bekannt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an unseren pädagogischen Elternabenden und auf den Austausch mit Ihnen.

Für Anregungen und Wünsche zu weiteren Themen sind wir sehr dankbar.

(Franz-Josef Englaender)

Schul-Shirts

Für alle Interessenten sind bei Frau Schäfer dunkelblaue Schul-Polo-Shirts in einer guten Qualität und in verschiedenen Größen zum Preis von 16 € erhältlich. Auf der linken Vorderseite ist unser PJG-Logo farbig aufgestickt. Es gibt für die kältere Jahreszeit auch dunkelblaue Kapuzensweatshirts (Hoodies) für 30,- €.

Sicherheit auf dem Schulweg

Mit Sorge beobachten wir oft brenzlige Verkehrssituationen besonders vor Beginn der 1. Stunde.

Für die **Überquerung des Dahlienwegs** vor der Schule steht den Schülern nur eine Überquerungshilfe zur Verfügung - kein Zebrastreifen. Der Fußgänger hat bei einer solchen Einrichtung keinerlei Vorrechte gegenüber den Autofahrern. Die Aufpflasterung in der Straßenmitte dient lediglich dazu, die Überquerung der Straße zu erleichtern.

Eine zusätzliche Gefährdung für unsere Schüler entsteht dann, wenn Eltern, die ihre Kinder mit dem eigenen PKW zur Schule bringen, an unübersichtlichen Stellen anhalten, Durchfahrten blockieren oder bei ankommenden Schulbussen an der Bushaltestelle halten. Wir bitten Sie daher, Ihre Kinder auf der anderen Ahrseite der Amseltalbrücke oder auf dem Parkplatz neben dem Sportplatz aussteigen zu lassen.

Aufgrund der Licht- und Witterungsverhältnisse steigt mit dem Herbst leider die Unfallgefahr erheblich. Wir bitten daher eindringlich die folgenden Hinweise zu beachten. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Kinder auffallen. Dazu einige evtl. lebenswichtige Tipps:

- Die Schüler sollten helle Kleidung tragen. Befestigen Sie Reflektoren an den Ranzen.
- Überprüfen **Sie persönlich** Licht und Reflektoren an den Fahrrädern; **es ist evtl. lebenswichtig!**
- Radfahrer sollten das Licht einschalten, auch wenn sich die Fahrt dann etwas beschwerlicher gestaltet; „**Sehen**“ in der Dunkelheit ist wichtig, durch das eingeschaltete Licht „**gesehen werden**“ ist oft sogar wichtiger!
- Ein Fahrrad ohne Beleuchtung ist nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen - Kontrollieren Sie bitte regelmäßig die Verkehrstüchtigkeit des Fahrrads Ihres Kindes.



Im Übrigen überprüft auch die Polizei stichprobenweise die Fahrräder an den Schulen auf Verkehrssicherheit und die Mofas auf regelwidrige Manipulationen.

Bei winterlichen Straßenverhältnissen ist es nicht mehr vorgesehen, durch Rundfunkmeldungen Informationen über Unterrichtsausfall o.ä. weiterzugeben. Grundsätzlich findet Unterricht statt, auch wenn nur ein Teil der Schüler die Schule erreicht. Es liegt in der Verantwortung der Eltern, zu entscheiden, ob ihr Kind bei „extremen“ Verhältnissen zu Hause bleibt.

Sozialkompetenztraining am PJG

Neben der Anti-Mobbingvereinbarung und den Medienscouts ist das Sozialkompetenztraining in den Stufen 5 und 7, welches wir seit Jahren durchführen, ein weiterer Baustein in unserem Programm für ein friedliches respektvolles Miteinander.

Die Experten sind sich einig darüber, dass die beste Strategie zur Vermeidung von Gewalt und Mobbing an den Schulen eine gute Primärprävention in Form von Stärkung der Sozialkompetenzen ist.

Über das Stärken der Selbstkompetenzen wie Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein etc. werden die Kompetenzen entwickelt, die es braucht, um in Gemeinschaften eine Atmosphäre des zwischenmenschlichen Verstehens entstehen zu lassen und dadurch Missachtung und Streit zu reduzieren.

Soziale Kompetenz bildet das Fundament für einen von Respekt getragenen Umgang miteinander und ist die Grundlage für die Entwicklung einer gesunden Beziehungs- und Konfliktfähigkeit.

Die Zielsetzung des Sozialkompetenztrainings am PJG ist u.a.:

- Gewaltprävention durch das Erlernen alternativer Konfliktstrategien
- Steigerung der Kritikfähigkeit
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
- Förderung von Regelakzeptanz
- Verbesserung des schulischen Klimas

In der Stufe 5 werden zwei Projekttag, in der Stufe 7 ein Projekttag zu diesem Thema durchgeführt.

Während dieser Projekttag erlernen die Schülerinnen und Schüler durch Übungen z.B. Beziehungsängste abzubauen und Vertrauen aufzubauen, auf Konfliktsituationen angemessen zu reagieren und dass man mehr erreichen kann, wenn man im Team zusammenarbeitet.

Die Nachhaltigkeit dieses Konzeptes wird durch die Fortführung in den Klassenleiterstunden gesichert.

Wie bei allen schulischen Aktionen ist eine Unterstützung durch die Eltern sehr wichtig. Daher werden das Programm und die Ergebnisse des Projekttag in der Orientierungsstufe den Eltern an einem Nachmittag gemeinsam von den Kindern und den begleitenden Lehrern vorgestellt.

Sprechzeiten

Die Regelung, keine festen Sprechzeiten für Lehrer einzurichten, um bei der teilweise langen Anfahrzeit der Eltern flexibel auf Gesprächswünsche reagieren zu können, hat sich an unserer Schule seit vielen Jahren bewährt. Wir halten daher an dieser Regelung weiterhin fest. Wenn Sie also einen Gesprächstermin wünschen, bitten wir Sie, über das Sekretariat oder über Ihre Kinder Termine mit den jeweiligen Kollegen zu vereinbaren.

Bitte suchen Sie bei auftretenden Schwierigkeiten im schulischen und/oder auch im häuslichen Bereich unbedingt und möglichst frühzeitig den Kontakt mit uns. Neben dem Fachlehrer sollte zunächst der Klassenleiter Ihr Ansprechpartner sein. Sollten Sie nach diesen Gesprächen weiterhin einen Gesprächsbedarf sehen, können Sie sich auch an die Stufenleiter wenden.

Für die MSS bieten Herr Riedel und Herr Bunse auch in diesem Schuljahr wieder feste Sprechzeiten an:

montags:	2. Stunde (Bu) / 7. Stunde,(Rid)
donnerstags:	7. Stunde (Rid)
donnerstags:	1./2. Stunde (Bu)

Sonst nach Vereinbarung. Email: Thomas.Riedel@pjk-aw.de oder Juergen.Bunse@pjk-aw.de.

Damit möchten sie Eltern und Schüler ermuntern, sich bei Fragen zur MSS oder zum Abitur umgehend an sie zu wenden.



Für die beiden **Elternsprechtage** laden wir Sie schon jetzt herzlich ein:

1. Elternsprechtag (ganztägig) am **Freitag, dem 6. Dezember 2019 für die Stufen 5, 6, 7, 8** und den Epochalunterricht betreffend für die Stufen 7, 8, 9, und 10
2. Elternsprechtag (nachmittags) am **Freitag, dem 7. Februar 2020 für die Stufen 9 - 13**

Kurz vor den „allgemeinen“ Sprechtagen erhalten die Schüler der angesprochenen Stufen ein kurzes Einladungsschreiben, in dem wir auch den bewährten Modus beschreiben, vorher feste Gesprächszeiten im 10-Minutentakt mit Ihnen zu vereinbaren. Die Kinder erhalten dann auch die entsprechenden Laufzettel.

Stundenzeiten:

1. Stunde		7.55 - 8.40 Uhr	7. Stunde	Mittagspause
	Pause			
2. Stunde		8.45 - 9.30 Uhr	8./9. Stunde	14.05 - 15.35 Uhr
	große Pause			
3. Stunde		9.45 - 10.30 Uhr	10./11. Stunde	15.40 - 17.10 Uhr
	Pause			
4. Stunde		10.35 - 11.20 Uhr		
	große Pause			
5. Stunde		11.35 - 12.20 Uhr		
	Pause			
6. Stunde		12.25 - 13.10 Uhr		

Vorzeitige Beendigung des Unterrichtes

In der Verwaltungsvorschrift vom 19.08.1982 (zuletzt geändert am 09.07.2002) heißt es u.a.:

Bei vorzeitig beendetem Unterricht (z.B. bei „Hitzefrei“) ist die Aufsicht wie folgt auszuüben:

- *Schüler der Klassenstufen 1 bis einschließlich 8 dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des für die jeweilige Klasse stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen.*
- *Die Eltern können sich zu Beginn des Schuljahres schriftlich oder mündlich in jedem Einzelfall damit einverstanden erklären, dass die Schüler das Schulgelände nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts verlassen; die Eltern sind darauf hinzuweisen, dass eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und dass der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.*
- *Schülern ab Klassenstufe 9 ist das Verlassen des Schulgeländes nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts freigestellt. Sie sind jedoch zu Beginn des Schuljahres darauf hinzuweisen, dass eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und dass der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.*

Wir gehen davon aus, dass diejenigen Eltern, die bereits im letzten Jahr damit einverstanden waren, dass ihr Kind bei vorzeitigem Unterrichtsende das Schulgelände verlassen darf, ihre Meinung nicht geändert haben. Andernfalls bitten wir um eine kurze Mitteilung.

Weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr wird ein Team von Kollegen, Eltern und Schülern wieder einen Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt in Ahrweiler organisieren.

Wichtige Informationen dazu gab es schon in Papierform, gibt es auch noch mal als Downloads auf der Startseite der Homepage und weitere Infos gibt es unter: „Profil / Soziales / Weihnachtsmarkt“.

Weitere AGs

Auch in diesem Schuljahr bieten wir unseren Schülern wieder viele interessante **Arbeitsgemeinschaften** (AGs) an (siehe auch auf der Homepage).

Alle, die in einer AG mitmachen möchten, beachten bitte stets die Aushänge im Foyer und wenden sich umgehend an die verantwortlichen Leiter. Es lohnt sich auch, auf unserer Homepage (www.pjg-aw.de) nachzuschauen. Hier wird die Liste der AGs regelmäßig aktualisiert.



Schulchor „Vocappella“

Nomen est Omen- wir singen, und zwar A Cappella oder mit Begleitung, meist drei-bis vierstimmig. Bekannte und beliebte Lieder und Stücke aus Pop, Jazz, Musical und (vor Weihnachten) Weihnachts-Chormusik und noch einiges mehr werden dienstags in der 7. Stunde geübt. Es gibt regelmäßig Probenstage, die meist in der Schule am Wochenende stattfinden.

Auftritte sind zu den Schulkonzerten im Winter in der Piuskirche und im Frühling im Foyer sowie beim Schulfest. Manchmal begleitet uns das Orchester.

Wenn du mitmachen willst, solltest du regelmäßig zu den Proben kommen und gerne singen, Schüler oder Schülerin der Mittel- oder Oberstufe (7-13) sein und bei den Auftritten mitmachen. Wenn du noch keine Erfahrungen mit Chor gemacht hast, komm vorbei, denn du wirst feststellen, dass es richtig viel Spaß macht und man eine Menge dazu lernen kann.

Wir freuen uns auf neue Gesichter, neue Stimmen und gute Laune!

(Leitung: Annette Kröhne-Fritz)

PJG-Orchester-das, dessen Name noch nicht existent ist und deshalb nicht genannt werden darf

Das Orchester probt immer freitags von 13.20 bis 14.30 entweder in Raum 120 oder in der Bibliothek. Wir spielen momentan besonders viel Filmmusik (Fluch der Karibik, Herr der Ringe, Harry Potter) und bekannte Stücke, die extra für das Orchester so arrangiert werden, dass jeder eine Stimme spielen kann, die zu ihm passt.

Wir haben Stimmen für Querflöten, Klarinetten, Geigen, Celli, Harfe und Tenorhorn. Wenn du Lust hast, mit deiner Querflöte, Trompete, Posaune, Geige, Oboe, Bratsche, deinem Fagott, Cello, Kontrabass, Waldhorn oder Tenorhorn dazu zu kommen, frag in der 2. Pause nach Frau Kröhne und ich geb dir die Noten und wir besprechen, was du schon kannst und welche Noten zu dir passen. Ein wenig üben gehört dazu, regelmäßig kommen und Spaß haben! Wir spielen manchmal auch Stücke, die mit dem Chor zusammen aufgeführt werden (z.B. Kinder des M.Mathieu oder Weihnachtsstücke) und wir machen regelmäßig Probenstage vor Auftritten, die oft in der Schule am Wochenende stattfinden.

Auftritte sind vor Weihnachten im Schulkonzert in der Piuskirche, zur Abiturverabschiedung, im Foyer-Konzert im Frühling und beim Sommerfest. Wir freuen uns auf Klangverstärkung!

(Leitung: Annette Kröhne-Fritz)

Schulgarten-AG

Während Frau Kleinewig in Elternzeit ist, kümmert sich der alteingesessene Stamm der AG um die dringenden Arbeiten an Rosenpavillon, Teich, Kräuterspirale, Nussbäumen und Wiesenpflanzen.

Wir bilden uns zum Rosenschnitt fort, machen die Pflanzen winterfest, planen neue Projekte und arbeiten eine lange Liste von Ideen ab, die bereits bestehen.

Die Schulgarten-Mitglieder treffen sich unregelmäßig auf Ansage montags oder donnerstags für ca 90 Minuten nach der 6. Stunde und arbeiten an den geplanten Projekten.

(Interims-Leitung: Annette Kröhne-Fritz)

Licht & Ton AG

Für die Licht & Ton AG (ehemals Mixing & Recording AG) wird Nachwuchs gesucht. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 aufwärts sollten sich bei Herrn Bunse melden.

Das Thema der AG ist die adäquate licht- und tontechnische Umsetzung von Schulveranstaltungen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf musikalische Veranstaltungen gelegt.

Die Teilnehmer lernen im tontechnischen Bereich die Bedienung von Mischpulten und weiterem externen Equipment wie z.B. Equalizern oder Effektgeräten kennen, werden mit den Grundlagen der korrekten Mikrofonierung vertraut gemacht und arbeiten mit dem Computer als Audioverarbeitungswerkzeug. Im lichttechnischen Bereich geht es um die Beherrschung der schuleigenen Lichanlage sowie darum, größere Veranstaltungen selbsttätig zu planen und umzusetzen.

(Jürgen Bunse)

